Weidaquelle in Barnstädt

Stadt- und Land-Bote

Nachrichten- und Anzeigenblatt der Verbandsgemeinde Weida-Land und ihrer Mitgliedsgemeinden

01. Jahrgang | Nr. 6 | Ausgabe Juni 2010

Ein lauschiges Plätzchen

Herr Bernd Bachmann (l.) und Herr Joachim Böhme (r.) aus Göhrendorf freuen sich sichtlich über die von der Gemeinde im Frühjahr neu aufgestellte Bank.

Infoteil

Kommunalpolitiker „der ersten Stunde“

In diesem Jahr jährt sich die Wiedervereinigung Deutschlands bereits zum 20. Mal. 20 Jahre Deutsche Einheit sind auch 20 Jahre Sachsen-Anhalt und auch 20 Jahre kommunale Selbstverwaltung in unseren Mitgliedsgemeinden. Die Wiedervereinigung auch auf kommunaler Ebene gelebte Wirklichkeit werden zu lassen, brauchte vor allem Menschen, die sich einmischen und mitmachen.
Besonders den, zu den ersten Freien Kommunalwahlen im Mai 1990 gewählten, Kommunalpolitikern verlangte der totale Umbruch der alten Strukturen ein riesiges Engagement ab, auf örtlicher Ebene demokratische Verwaltungsstrukturen aufzubauen und sich den gewandelten kommunalen Aufgaben zu stellen.
Tatkraft, Enthusiasmus der Kommunalpolitiker der ersten Stunde und ihr starker Wille zur Veränderung waren wesentliche Voraussetzungen für all das, was in den 20 Jahren nach dem Mauerfall in den ostdeutschen Städten und Gemeinden erreicht worden ist. So unterstrich Bundesinnenminister Dr. Thomas de Maiziére kürzlich, dass die Schaffung gleichwertiger Lebensverhältnisse in vielen Bereichen gut vorangekommen ist. Dies gilt nach seiner Wertung insbesondere für die Telekommunikation, die Verbesserung der Umweltsituation, den öffentlichen Bereich der Versorgung, zum Beispiel mit Gesundheitsleistungen, in der Altenpflege oder bei der Kinderbetreuung. „Auch auf die sanierten Innenstädte und die modernisierte Verkehrsinfrastruktur können wir stolz sein.“ betonte Dr. Thomas de Maiziére weiter. Zu dieser Entwicklung haben auch die Mitgliedsgemeinden unserer Verbandsgemeinde beigetragen. Und auch bei uns gibt es „Männer der ersten Stunde“, die sich seit den Kommunalwahlen 1990, als Gemeinderat bzw. ehrenamtlicher Bürgermeister ohne Unterbrechung der täglichen Herausforderung stellen, ihre Heimatgemeinde und damit unsere Verbandsgemeinde immer lebenswerter, attraktiver und handlungsfähiger zu gestalten.

Das sind:

Herr Jürgen Reh,	Gemeinde Nemsdorf-Göhrendorf
Herr Adelhard Prinz,	Gemeinde Nemsdorf-Göhrendorf
Herr Jürgen Kramer,	Gemeinde Nemsdorf-Göhrendorf
Herr Hans Güntsch,	Gemeinde Obhausen
Herr Jürgen Grünler,	Gemeinde Obhausen
Herr Walter Wrede,	Gemeinde Steigra, Ortsteil Kalzendorf
Herr Wolfgang Milde,	Gemeinde Steigra, Ortsteil Kalzendorf
Herr Christoph Trömel,	Gemeinde Steigra, Ortsteil Albersroda

Ihr beeindruckendes Engagement verdient unseren Dank und unsere Anerkennung. Daher werden die Leistungen in den aktuellen Sitzungen der betreffenden Gemeinderäte entsprechend gewürdigt.

Meyer
Verbandsgemeindebürgermeisterin

Informationen des Bauamtes

Auch in diesem Jahr werden im Gebiet der Verbandsgemeinde Weida-Land mit ihren sechs Mitgliedsgemeinden wieder einige Baumaßnahmen realisiert.
Es wird zum Beispiel in den Gemeinden Barnstädt, Nemsdorf-Göhrendorf, Farnstädt und der Stadt Schraplau, im Zuge mit der Niederspannungsverkabelung durch die enviaM, die Straßenbeleuchtung in einigen Straßenzügen erneuert. Hierfür stehen den Gemeinden rund 130.000,00 Euro Fördermittel zur Verfügung.
Weiterhin sind in den Gemeinden Erneuerungen von Dächern gemeindeeigener Häuser geplant. So wurden vom Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd bereits die Zuwendungsbescheide für die Sanierung des Daches der Feuerwehr in Nemsdorf und der Straße der Freundschaft 18 in Alberstedt erteilt.
Außerdem sollen in dem Gebiet der Verbandsgemeinde auch einige Erneuerungen von Gehwegen und Straßen realisiert werden. Als Beispiel soll die Sanierung des 1. Bauabschnittes der Mühlenstraße in Esperstedt dienen. Insgesamt werden in diesem Jahr Fördermittel im Bereich der Dorferneuerung vom Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd in Höhe von rund 900.000,00 Euro erwartet.
Weiterhin wurden auch in anderen Bereichen Fördermittel beantragt. Wie zum Beispiel für die Errichtung von überregional bedeutsamen Radwegen und für die Instandhaltung an Denkmalgeschützten Objekten. Weitere Informationen hierzu erhalten sie in den kommenden Ausgaben des Stadt- und Land-Boten.

Ihr Bauamt

Nachruf

Am 19.04.2010 verstarb unser Kamerad

Helmut Gola

Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Feuerwehrkamerad, der immer für uns da war,
ist nicht mehr.
Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen,
die uns niemand nehmen kann.
Sein Andenken werden wir stets in Ehren halten.

Freiwillige Feuerwehr Alberstedt

Terminübersicht über die Erscheinungstermine und den Redaktionsschluss des Stadt- und Land-Boten der Verbandsgemeinde Weida-Land im II. Halbjahr 2010

Ausgabe	*Erscheinungstag*		*Redaktionsschluss*	
Juli	Donnerstag	15.07.	**Donnerstag**	**24.06.**
August	Montag	16.08.	**Montag**	**26.07.**
September	Mittwoch	15.09.	**Mittwoch**	**25.08.**
Oktober	Donnerstag	14.10.	**Freitag**	**24.09.**
November	Montag	15.11.	**Montag**	**25.10.**
Dezember	Mittwoch	15.12.	**Mittwoch**	**24.11.**

Ihre Beiträge senden Sie bitte an:
Verbandsgemeinde Weida-Land, Redaktion StLB
Hauptstraße 43, 06268 Nemsdorf-Göhrendorf
Tel: 034774/4 39 24 • Fax: 034774/4 39 33
E-Mail: *redaktion@vg-weida-land.de*

Vom Verbandsgemeinderat beschlossen

Der Verbandsgemeinderat unserer Verbandsgemeinde hat in seiner Sitzung am 28.04.2010 eine neue Gefahrenabwehrverordnung und eine neue Straßenreinigungssatzung beschlossen.
Beide Dokumente regeln das sichere und ordentliche Zusammenleben in unseren Gemeinden.
Wer vor seinem Grundstück für Ordnung und Sauberkeit sorgt und sich so verhält, dass er seine Mitbürger nicht belästigt oder gefährdet, der hat die wichtigsten Punkte dieser Satzung bzw. Verordnung bereits erfüllt.
Leider hat die Vergangenheit aber gezeigt, dass sich nicht alle Mitbürger an eigentlich selbstverständliche Normen halten.
Ruhestörender Lärm, freilaufende Hunde, Hundekot auf öffentlichen Flächen, nicht gereinigte Gehwege und unterlassener Winterdienst sind Dinge mit denen das Ordnungsamt immer wieder konfrontiert wird.
Jeder freilaufende Hund ist eine Gefahr für die öffentliche Sicherheit und Ordnung. Ein immer größeres Problem stellen jedoch Hundehaufen auf Gehwegen und öffentlichen Grünflächen dar. Hundehaufen auf Gehwegen sind für die Fußgänger einfach nur eklig. Auf öffentlichen Grünflächen spielen häufig Kinder. Anwohnern, die Grünflächen vor ihren Grundstücken pflegen und Mitarbeitern unseres Bauhofes, die mit Freischneidern, Rasenmähern und anderen Maschinen die öffentlichen Grünflächen bearbeiten, fliegt der Hundekot um die Ohren. Das Verhalten der Hundehalter, die die Exkremente ihrer Vierbeiner einfach auf öffentlichen Flächen liegen lassen, ist eine große Schweinerei. Jeder Hundehalter ist verpflichtet, die Hinterlassenschaften seines Hundes sofort zu beseitigen. Die hierfür benötigten Utensilien hat er stets bei sich zu führen.
Die Vernachlässigung der Straßenreinigungspflicht einzelner Bürger führt dazu, dass das Ortsbild negativ beeinträchtigt wird. Eine zusätzliche Gefahr entsteht aber immer dann, wenn auch noch die Räum- und Streupflicht im Winter vernachlässigt wird. Alle Reinigungspflichtigen sollten sich darüber im klaren sein, dass bei einer Schädigung eines Passanten neben einem Bußgeldverfahren auch noch zivilrechtliche Ansprüche geltend gemacht werden können.
Kosten für eine ärztliche Behandlung, Verdienstausfall und Rechtsanwaltskosten können die Reinigungspflichtigen empfindlich treffen. Auch Bürger aus unseren Mitgliedsgemeinden haben das im letzten Winter leidvoll erfahren müssen.
Die Festlegungen zum ruhestörenden Lärm sind strikt einzuhalten. Es soll an dieser Stelle jedoch ausdrücklich erwähnt werden, dass auch außerhalb der in der Gefahrenabwehrverordnung festgelegten Ruhezeiten die unberechtigte Verursachung von vermeidbarem Lärm, der geeignet ist, die Nachbarschaft oder die Allgemeinheit erheblich zu belästigen, untersagt ist (§ 117 des Gesetztes über Ordnungswidrigkeiten). Für lärmintensive Maschinen und Geräte legt die Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung andere als die in der Gefahrenabwehrverordnung festgelegten Ruhezeiten fest. Diese sind ebenfalls zu beachten.
Die Straßenreinigungssatzung und die Gefahrenabwehrverordnung sind ab sofort geltendes Recht in allen Mitgliedsgemeinden unserer Verbandsgemeinde. Verstöße gegen die Festlegungen werden durch das Ordnungsamt geahndet.
Da beide Dokumente ständig von allen Bürgern beachtet und angewandt werden müssen, wird in dieser Ausgabe des Stadt- und Land-Boten die Gefahrenabwehrverordnung und im nächsten Stadt- und Land-Boten die Straßenreinigungssatzung abgedruckt. Es empfiehlt sich, beide Ausgabe in allen Haushalten gut aufzubewahren.

Dubb
Leiter des Ordnungsamtes

Gefahrenabwehrverordnung

betreffend die Abwehr von Gefahren bei Verkehrsbehinderungen und -gefährdungen, ruhestörendem Lärm, Tierhaltung, offenen Feuern im Freien, Betreten und Befahren von Eisflächen sowie mangelhafter Hausnummerierung

Aufgrund der §§ 1 und 94 Abs. 1 Nr. 1 des Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung des Landes Sachsen-Anhalt (SOG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2003 (GVBl. LSA S.214), hat der Verbandsgemeinderat der Verbandsgemeinde Weida-Land (VerbGem.) für das Gebiet der Verbandsgemeinde Weida-Land in seiner Sitzung am 28.04.2010 folgende Gefahrenabwehrverordnung erlassen:

§ 1
Begriffsbestimmungen

Im Sinne dieser Verordnung sind

1) **Straßen:**
alle Straßen, Wege, Plätze, Brücken, Durchfahrten, Tunnel, Über-, Unterführungen, Durchgänge sowie Treppen, soweit sie für den öffentlichen Verkehr genutzt werden, auch wenn sie durch Grünanlagen führen oder im Privateigentum stehen;
zu den Straßen gehören Entwässerungsrinnen (Gossen), Straßengräben, Böschungen, Stützmauern, Trenn-, Seiten-, Rand- und Sicherheitsstreifen neben der Fahrbahn sowie Verkehrsinseln und Grünstreifen;

2) **Fahrbahnen:**
diejenigen Teile der Straßen, die dem Verkehr mit Fahrzeugen dienen;

3) **Fahrzeuge**
Schienenfahrzeuge, Kraftfahrzeuge, Arbeitsmaschinen, bespannte Fahrzeuge, Fahrräder und Krankenfahrstühle;

4) **Anlagen**
alle der Öffentlichkeit zur Verfügung stehenden Parks, Grünflächen, Sport- und Spielplätze.

§ 2
Verkehrsbehinderungen und -gefährdungen

1) An Gebäudeteilen, die unmittelbar an der Straße liegen, sind Eiszapfen, Schneeüberhänge und auf den Dächern liegende Schneemassen, die den Umständen nach eine Gefahr für Personen oder Sachen bilden, unverzüglich zu entfernen oder Sicherheitsmaßnahmen durch Absperrungen oder Aufstellen von Warnzeichen zu treffen.

2) Stacheldraht, scharfe Spitzen, andere scharfkantige Gegenstände sowie Vorrichtungen, durch die im Straßenverkehr Personen verletzt oder Sachen beschädigt werden können, dürfen entlang von Grundstücken nur in einer Höhe von mindestens 2,50 m über dem Erdboden angebracht werden.

3) Frisch gestrichene Gegenstände, Wände, Einfriedungen, die sich auf oder an den Straßen befinden, müssen durch auffallende Warnschilder kenntlich gemacht werden, solange sie abfärben.

4) Es ist verboten, Lichtmasten, Masten der Fernmeldeleitungen, Pfosten von Straßennamenschildern, Lichtzeichenanlagen und Verkehrszeichen, Feuermelder, Brunnen, Denkmäler, Bäume, deren Stamm, Äste oder Zweige, die sich nicht ausschließlich auf oder über Privatgrundstücken befinden, Kabelverteilerschränke oder sonstige oberirdische Anlagenteile und Gebäude, die der Wasser- und Energieversorgung dienen, zu erklettern.

5) Kellerschächte und Luken, die in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragen, dürfen nur geöffnet sein, solange es die Benutzung erforderlich macht; in diesem Fall sind sie abzusperren oder zu bewachen oder in der Dunkelheit so zu beleuchten, dass sie von Verkehrsteilnehmern unmittelbar erkannt werden können.

§ 3
Ruhestörender Lärm

1) Unbeschadet der Vorschriften des Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung – 32. BImSchV –, des Gesetzes über Sonn- und Feiertage (FeiertG LSA) und des § 117 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten sind die folgenden Ruhezeiten zur Vermeidung von Belästigungen nicht nur unerheblicher Art und von Beeinträchtigungen der Gesundheit und der Erholung zu beachten:

An Werktagen von 20.00 bis 07.00 Uhr

2) In den folgenden Gebieten
   a) Gemeinde Barnstädt
   b) Gemeinde Farnstädt
   c) Gemeinde Nemsdorf-Göhrendorf
   d) Gemeinde Obhausen
   e) Stadt Schraplau
   f) Gemeinde Steigra

   sind während der Ruhezeiten alle Tätigkeiten und Veranstaltungen verboten, welche die Ruhe unbeteiligter Personen wesentlich stören.

   Zu diesen Tätigkeiten zählen insbesondere
   1. der Betrieb von motorbetriebenen Handwerksgeräten, die nicht unter die Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung – 32. BImSchV – fallen, insbesondere von Sägen, Bohr- und Schleifmaschinen sowie Pumpen.
   2. das Ausklopfen von Teppichen, Polstermöbeln und Matratzen, Hämmern und Holzhacken, auch auf offenen Balkonen und bei geöffneten Fenstern und
   3. der Betrieb und das Abspielen oder Spielen von Beschallungsanlagen, Tonwiedergabegeräten und Musikinstrumenten.

3) Das Verbot des Absatzes 2 gilt nicht
   1. für Tätigkeiten, die der Verhütung oder Beseitigung einer Gefahr für höherwertige Rechtsgüter dienen und
   2. für Arbeiten landwirtschaftlicher oder gewerblicher Betriebe, wenn diese Arbeiten üblich sind.

4) Innerhalb geschlossener Ortschaften hat in den Fällen, in denen das Straßenverkehrsrecht und die Rechtsvorschriften über Garagen und Einstellplätze keine Anwendung finden, bei der Benutzung und dem Betrieb von Fahrzeugen jedes nach den Umständen vermeidbare Geräusch zu unterbleiben. Insbesondere ist die Abgabe von Schallzeichen sowie das Ausproben und geräuschvolle Laufenlassen von Motoren verboten.

5) Der Gebrauch von Werkssirenen und anderen akustischen Signalgeräten, deren Schall außerhalb des Werksgeländes unbeteiligte Personen stört, ist verboten. Das Verbot gilt nicht für die Abgabe von Warn- und Alarmzeichen einschließlich Probebetrieb.

§ 4
Tierhaltung

1) Haustiere und andere Tiere müssen so gehalten werden, dass die Allgemeinheit nicht gefährdet wird. Insbesondere ist darauf zu achten, dass Tiere nicht durch langanhaltendes Bellen, Heulen oder ähnliche Geräusche, die Nachbarn in den in § 3 Abs. 1 genannten Ruhezeiten stören.

2) Tierhalter oder die mit der Führung oder Pflege Beauftragten sind verpflichtet, zu verhüten, dass ihr Tier auf Straßen und Anlagen unbeaufsichtigt umherläuft, Personen oder Tiere anspringt oder anfällt.

3) Tierhalter und die mit der Führung oder Pflege Beauftragten sind verpflichtet zu verhüten, dass ihr Tier Straßen und Anlagen verunreinigt. Bei Verunreinigungen sind der Tierhalter und die mit der Führung oder Pflege Beauftragten zur Säuberung verpflichtet. Die Straßenreinigungspflicht der Anlieger bleibt unberührt.

4) Hunde sind von Kinderspielplätzen fernzuhalten.

§ 5
Offene Feuer im Freien

1) Das Anlegen und Unterhalten von Oster-, Lager- und anderen offenen Feuern ähnlicher Größe sowie das Flämmen sind verboten.

2) Genehmigte Feuer sind ständig zu überwachen. Bevor die Feuerstelle verlassen wird, ist sie abzulöschen.

3) Die Genehmigung ersetzt nicht die Zustimmung des Grundstückseigentümers oder sonst Verfügungsberechtigten. Andere Rechtsvorschriften, nach denen offene Feuer gestattet oder verboten sind, insbesondere nach dem Abfallrecht, bleiben unberührt.

§ 6
Eisflächen

1) Das Betreten der Eisflächen ist verboten.

2) Es ist verboten
   a) die Eisflächen mit Fahrzeugen zu befahren,
   b) Löcher in das Eis zu schlagen oder zu bohren sowie Eis zu entnehmen.

§ 7
Hausnummern

1) Die Eigentümer oder sonst Verfügungsberechtigten haben ihre bebauten Grundstücke mit der von der Gemeinde festgesetzten Hausnummer zu versehen, sie zu beschaffen, anzubringen sowie zu unterhalten und im Bedarfsfall zu erneuern. Dies gilt auch bei einer notwendig werdenden Umnummerierung.

2) Als Hausnummern sind arabische Ziffern zu verwenden. Bei Hausnummern mit zusätzlichen Buchstaben sind kleine Buchstaben zu verwenden. Die Hausnummer ist so am Gebäude oder Grundstück anzubringen, dass sie von der Fahrbahnmitte der Straße aus, der das Grundstück zugeordnet ist, jederzeit sicht- und lesbar ist.

3) Wird für ein Grundstück eine neue Hausnummer festgelegt, darf die alte Hausnummer während einer Übergangszeit von einem Jahr neben der neuen Hausnummer angebracht sein. Die alte Nummer ist rot zu durchkreuzen, so dass sie noch zu lesen ist.

4) Sind mehrere Gebäude, für die von der Gemeinde unterschiedliche Hausnummern festgesetzt sind, nur über einen Privatweg von der Straße aus zu erreichen, so ist von den Eigentümern oder sonst Verfügungsberechtigten der anliegenden Grundstücke ein Hinweisschild mit Angabe der betreffenden Hausnummern an der Einmündung des Weges anzubringen. Das Anbringen der Hinweisschilder ist von den Vorderliegern zu dulden.

§ 8
Anlagen

Auf Anlagen im Sinne von § 1 Abs. 4 darf mit Kraftfahrzeugen nicht gefahren oder geparkt werden.

§ 9
Ausnahmen

Ausnahmen von den Ver- und Geboten dieser Verordnung können im Einzelfall auf schriftlichen Antrag oder allgemein durch ortsüblich bekannt zu machende Freigabe genehmigt werden, wenn hieran ein berechtigtes Interesse besteht.

§ 10
Ordnungswidrigkeiten

1) Ordnungswidrig im Sinne des § 98 Abs. 1 des Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung des Landes Sachsen-Anhalt handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen
   1. § 2 Abs. 1 Eiszapfen, Schneeüberhänge und auf Dächern liegende Schneemassen nicht unverzüglich entfernt oder keine Sicherheitsmaßnahmen durch Absperrungen oder Aufstellen von Warnzeichen trifft,
   2. § 2 Abs. 2 Stacheldraht, scharfe Spitzen, andere scharfkantige Gegenstände sowie Vorrichtungen, durch die im Straßenverkehr Personen verletzt oder Sachen beschädigt werden können, entlang von Grundstücken in einer Höhe unterhalb von 2,50 m über dem Erdboden anbringt,
   3. § 2 Abs. 3 frischgestrichene Gegenstände, Wände oder Einfriedungen nicht durch auffallende Warnschilder kenntlich macht,
   4. § 2 Abs. 4 Lichtmasten, Masten der Fernmeldeleitungen, Pfosten von Straßennamenschildern, Lichtzeichenanlagen oder Verkehrszeichen, Feuermelder, Brunnen, Denkmäler, Bäume, deren Stamm, Äste oder Zweige, die sich nicht ausschließlich auf oder über Privatgrundstücken befinden, Kabelverteilerschränke oder sonstige oberirdische Anlagenteile und Gebäude, die der Wasser- und Energieversorgung dienen, erklettert,
   5. § 2 Abs. 5 Kellerschächte und Luken bei Benutzung nicht absperrt, bewacht oder in der Dunkelheit beleuchtet,
   6. § 3 Abs. 2 während der Ruhezeiten untersagte Tätigkeiten ausübt oder untersagte Veranstaltungen durchführt,
   7. § 3 Abs. 4 bei der Benutzung und dem Betrieb von Fahrzeugen nicht verhindert, dass jedes nach den Umständen vermeidbare Geräusch unterbleibt,
   8. § 3 Abs. 5 Werkssirenen und andere akustische Signalgeräte, außer zur Abgabe von Warn- und Alarmzeichen oder für den Probebetrieb, gebraucht,
   9. § 4 Abs. 1 Haustiere und andere Tiere so hält, dass die Allgemeinheit gefährdet wird,
   10. § 4 Abs. 2 nicht verhütet, dass Tiere auf Straßen oder in Anlagen unbeaufsichtigt umherlaufen oder Personen anspringen oder anfallen,
   11. § 4 Abs. 3 Satz 1 nicht verhütet, dass Tiere Straßen oder Anlagen verunreinigen,
   12. § 4 Abs. 3 Satz 2 bei Verunreinigungen die Verpflichtung zur Säuberung nicht erfüllt,
   13. § 4 Abs. 4 Hunde nicht von Kinderspielplätzen fernhält,
   14. § 5 Abs. 1 Oster-, Lager- und andere offene Feuer anlegt oder flämmt,
   15. § 5 Abs. 2 Satz 1 genehmigte Feuer nicht ständig überwacht,
   16. § 5 Abs. 2 Satz 2 die Feuerstelle vor dem Verlassen nicht ablöscht,
   17. § 6 Abs. 1 Eisflächen betritt,
   18. § 6 Abs. 2 Eisflächen mit Fahrzeugen befährt, Löcher in das Eis schlägt oder bohrt oder Eis entnimmt,
   19. § 7 Abs. 1 sein bebautes Grundstück nicht mit der festgesetzten Hausnummer versieht oder diese nicht beschafft, nicht anbringt, nicht unterhält oder nicht erneuert,
   20. § 7 Abs. 2 unzulässige Ziffern oder Buchstaben verwendet oder die Hausnummer so am Gebäude oder Grundstück anbringt, dass sie von der Fahrbahnmitte der Straße aus, der das Grundstück zugeordnet ist, nicht jederzeit sicht- und lesbar ist,
   21. § 7 Abs. 3 die alte Hausnummer länger als ein Jahr neben der neuen Hausnummer anbringt,
   22. § 7 Abs. 4 ein Hinweisschild mit Angabe der betreffenden Hausnummern nicht anbringt, sofern das Gebäude nur über einen Privatweg von der Straße aus zu erreichen ist, oder als Vorderlieger das Anbringen des Hinweisschildes nicht duldet,
   23. § 8 auf Anlagen mit Kraftfahrzeugen fährt oder parkt.
2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße von bis zu 5.000 Euro geahndet werden.

§ 11
In-Kraft-Treten, Außer-Kraft-Treten

1) Diese Gefahrenabwehrverordnung tritt eine Woche nach ihrer Verkündung im Amtsblatt der Verbandsgemeinde Weida-Land in Kraft.
2) Sie tritt zehn Jahre nach ihrem In-Kraft-Treten außer Kraft.
3) Mit dem In-Kraft-Treten dieser Gefahrenabwehrverordnung tritt gleichzeitig die Gefahrenabwehrverordnung der Verwaltungsgemeinschaft Weida-Land vom 17.04.2008 außer Kraft.

Nemsdorf-Göhrendorf, den 28.04.2010

Meyer
Verbandsgemeinde-
bürgermeisterin

IMPRESSUM

Der Stadt- und Landbote erscheint monatlich in einer Auflage von 4.000 Exemplaren.
Für Druckfehler und Textinhalte übernimmt die Redaktion keine Haftung.

Herausgeber: Verbandsgemeinde Weida-Land

Redaktion:
Verbandsgemeinde Weida-Land
Hauptstraße 43 • 06268 Nemsdorf-Göhrendorf
☎ 034774/439-24 • Fax 034774/439-33
E-Mail: redaktion@vg-weida-land.de

Annoncen Telefon: Druckerei & Verlag Walther
☎ 034774/2 72 54 • Fax 034774/2 78 33

Satz, Repro & Druck:
Druckerei & Verlag Walther
☎ 034774/2 72 54 • Fax 034774/2 78 33
E-Mail: info@druckerei-walther.de

IMPRESSUM

Jubiläen

Wir gratulieren

zum 70. Geburtstag
17.06. Jutta Hartmann, Barnstädt
18.06. Kurt Hemmler, Neuweidenbach
18.06. Ingrid Rehmann, Farnstädt
19.06. Hannelore Magdeburg, Albersroda
30.06. Monika Kinkeldey, Obhausen
02.07. Armin Schmidt, Schraplau
05.07. Klaus Heide, Esperstedt
08.07. Rosemarie Ehrig, Obhausen
10.07. Brigitte Hain, Esperstedt

zum 75. Geburtstag
22.06. Ingeborg Ritter, Obhausen
27.06. Marga Möslein, Alberstedt
29.06. Gerhard Prinz, Obhausen
02.07. Gerda Reinicke, Steigra
08.07. Friedrich Reinicke, Steigra

zum 80. Geburtstag
16.06. Karl Pabst, Schraplau
24.06. Wilhelm Teutscher, Farnstädt
09.07. Manfred Jörgens, Obhausen
13.07. Gerda Kirstein, Obhausen

zum 85. Geburtstag
07.07. Annemarie Kirchner, Farnstädt
09.07. Ursula Westphal, Schraplau

zum 86. Geburtstag
18.06. Ilse Weilepp, Farnstädt
03.07. Kurt Eckert, Schraplau
05.07. Annelore Oswald, Nemsdorf-Göhrendorf
10.07. Gertrud Mosch, Obhausen

zum 87. Geburtstag
27.06. Wolfgang Tannebring, Nemsdorf-Göhrendorf
12.07. Elfriede Kloß, Obhausen

zum 88. Geburtstag
26.06. Heinz Opel, Farnstädt

zum 90. Geburtstag
05.07. Hildegard Fritzsche, Farnstädt

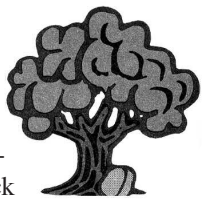
zum 91. Geburtstag
26.06. Helena Otto, Schraplau

zum 94. Geburtstag
07.07. Heinz Thielecke, Alberstedt

Aktuelles aus Obhausen

1111 Jahre Obhausen

Der Countdown läuft!



Der „grüne“ Auftakt zu den Feierlichkeiten anlässlich der 1111-Jahrfeier der Gemeinde Obhausen wird das Pflanzen einer Platane auf dem Dreieck vor unserer KITA „Regenbogen“ sein.
Unser Bürgermeister Kay-Uwe Böttcher wird im Beisein seiner Gäste Frau Meyer und Frau Rotzsch das Pflanzen des Baumes und Enthüllen einer Gedenktafel persönlich vornehmen.
Im Anschluss daran wird unserem Kindergarten „Regenbogen“ und der Leiterin Frau Senft die Patenschaft übergeben.
Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger am 24.07.2010 um 14.30 Uhr am Kindergarten (Dreieck Hallesche Straße) **recht herzlich ein.**
Gemeinsam werden wir uns zur Johanni-Kirche begeben, um die mit viel Liebe, Arrangement und Unterstützung vieler Einzelner vorbereitete Ausstellung zu eröffnen.
Die Ausstellung „Obhausen’s Vergangenheit in Bild und Zeitzeugen“ zeigt ihren besonderen Charakter dadurch, dass Sie zum größten Teil aus privatem Bild- und Dokumentationsmaterial erstellt werden konnte sowie das ein oder andere Schicksal widerspiegelt.
Nicht nur „alteingesessene“ sondern auch in den letzten Jahren zahlreich zugezogene Bürger können Einblicke in die interessante Geschichte von und um Obhausen erlangen, sowie die Begriffe Rittergüter, Maidenlager, Backzwang, Obhäuser Gewalt und vieles mehr in Bezug auf unseren Heimatort kennen lernen.
Es wird auch jedem Ausstellungsbesucher die Möglichkeit eröffnet, sich nachhaltig in die Ausstellung einzubringen und seine Eindrücke im Gästebuch zu verewigen.
Musikalisch umrahmt wird diese Eröffnung vom Chor „Cantamus“ aus Obhausen und dem Orgelspiel von Jan Güntsch. Nach der Eröffnung wird im Pfarrhof für das leibliche Wohl der Ausstellungsbesucher gesorgt.
Neben Kaffee und Kuchen gibt es auch Gebratenes und kalte Getränke. Im Pfarrhaus werden Videoaufnahmen vergangener Höhepunkte gezeigt. Weiterhin besteht auch die Möglichkeit mit Zeitzeugen ins Gespräch zu kommen.

E. Mehlhorn

Öffnungszeiten:

So 25.07. 13.00 – 17.00 Uhr
Mo 26.07. 09.00 – 11.00/16.00 – 19.00 Uhr
Di 27.07. 16.00 – 19.00 Uhr
Mi 28.07. 14.00 – 18.00 Uhr
Do 29.07. 14.00 – 16.00 Uhr

Wir bedanken uns für die umfassende Unterstützung des Ausstellungsteams und bei allen engagierten Bürgern. Mit Eurem Besuch entlohnt Ihr alle Helfer und Beteiligten für das liebevolle Zusammentragen der Ausstellungsstücke.

Kirsten Blume & Constanze Lautenschläger

Geschichtliche Informationen über St. Petri

Mit Fotos, Dokumenten und Erinnerungen von Zeitzeugen präsentiert sich der 1. Band über die Geschichte der 1111 Jahre alten Gemeinde Obhausen, die aus den Ortsteilen Petri, Johanni und Nikolai hervorging.
Begleiten Sie die Chronisten auf ihrem historischen Spaziergang durch St. Petri und lassen Sie sich faszinieren. Ich selbst bin sehr neugierig und gespannt, was man da alles entdecken kann. Der erste Band der Obhäuser Chronik kann am 24. Juli 2010 zur Eröffnung der Ausstellung „Obhausens Vergangenheit in Bild und Zeitzeugen“ in der Kirche St. Johanni käuflich erworben werden. An der überlieferten Geschichte von Johanni und Nikolai wird bereits gearbeitet und die Chronisten planen, dies auch in absehbarer Zeit zu veröffentlichen.

Ch. Grünler

Spaziergang durch das „Alte Obhausen“

Teil 1:

St. Petri

BAUERN STEIN

Erkunden Sie mit Hilfe dieses empfohlenen Spaziergangs das „Alte Obhausen“.

Anlässlich der 1111-Jahrfeier der Gemeinde Obhausen im Rahmen des Bauernmarktes

Kindersachenbörse

am 31.07.2010 im Kulturhaus Obhausen

Wir laden Sie herzlich ein, als Verkäufer Ihrer gut erhaltenen Kindersachen (Spielzeug usw.) aktiv an der Kindersachenbörse teilzunehmen.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bis 10.07.2010
bei Herrn Pittermann, Tel.: 034771/2 43 49

Standzeit am 31.07.2010
von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr im Kulturhaus,
Standpauschale von 5.- Euro zu entrichten am 31.07.2010

Spielplatz im Waidawinkel an Kinder übergeben

„Ein Traum ist für uns Wirklichkeit geworden“, so war es zur Eröffnung des neuen Kinderspielplatzes im Obhäuser Waidawinkel immer wieder von begeisterten Kindern und der zwanzigköpfigen Elterninitiative zu hören, die sich für den Bau verantwortlich zeichnet.
In mehr als 600 Arbeitsstunden hatten in den vergangenen Monaten Anwohner, Mitglieder des Kirchenrates und freiwillige Helfer aus dem Ort, ein verwildertes Grundstück an der St. Nikolai Kirchenruine beräumt und in eine ansprechende Grünfläche gewandelt.
Neben der finanziellen Unterstützung und dem Rückhalt durch die Gemeinde Obhausen gelang es den engagierten Eltern, zusätzlich Fördermittel beim Saalekreis und aus dem Solidarfond der Partei „Die Linke“ für die Anschaffung von Spielgeräten zu beantragen, sowie private Sponsoren für das Projekt zu begeistern.
Schon von Weitem lockt nun das rote Dach eines Spieleturmes mit Kletterwand und Rutsche die Mädchen und Jungen auf das ca. 550 m² große Areal. Wo des Weiteren Fußballtore, eine Vogelnestschaukel und ein Doppelreck im Anschaffungswert von 12.000 € bereit stehen.
Dabei konnten es die Kinder kaum erwarten, dass Pfarrer Hermann Rotermund, Bürgermeister Kay-Uwe Böttcher und der selbstlose Bauleiter Frank Gottschling, in Vertretung der Elterninitiative, die Absperrungen zu den Spielgeräten mit dem symbolischen Scherenschnitt freigaben. Wie die freiwilligen Spielplatzbauer und auch Kay-Uwe Böttcher immer wieder betonten, ist ein öffentliches Spieleareal entstanden.
Das Gelände im Besitz der Kirchengemeinde ist seitens der Gemeinde Obhausen gepachtet worden, die auch künftig den Spielplatz entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen zum Wohle der Kinder betreuen wird.
Bei der Auswahl der Spielgeräte und der Gestaltung des Platzes profitierte die Elterninitiative maßgeblich von den Erfahrungen von Sandy Klingner, die in unserer Verbandsgemeinde Weida-Land die Spielplätze betreut. Schließlich war es allen Beteiligten wichtig, Sinnvolles zu schaffen, dass ein gemeinsames Spielen fördert.
Die Idee einen Spielplatz zu bauen, entwickelt sich eigenständig, als die baufällige Schutzmauer um die St. Nikolai Kirche im Jahr 2008 mit einem neuen Zaun versehen wurde. Im Laufe der Abrissarbeiten bot sich ein Zugang zu einem großen verwilderten Grundstück. Die Mädchen und Jungen von diesem selbsternannten Abenteuerspielplatz fernzuhalten, war für die Eltern eine unmögliche Aufgabe. Also entstand der Traum, einen zweiten Spielplatz für Obhausen zu bauen, um nicht zuletzt die Bindung des Nachwuchses an ihren Heimatort zu fördern.
Der Kirchenrat begann im Herbst 2008 mit der Beräumung der Fläche. Im Frühjahr fand sich die erwähnte Elterninitiative zusammen, die im ersten Schritt im Frühjahr 2009 eine knapp 550 m² Fläche in Kultur brachte und zunächst nur mit Rasen begrünte. Im zweiten Schritt wurde dann mit Erfolg um Sponsoren zur Anschaffung der Spielgeräte geworben.
Verzögert durch den langen Winter hat das Warten der Kinder nun ein Ende. Mit ohrenbetäubenden Jubelschreien übernahm der Nachwuchs die Regie auf der farbenfroh geschmückten Anlage.
Im Namen der Kinder bedankte sich die Elterninitiative bei allen Helfern mit einem großen Kuchenbüfett, Fassbrause und Deftigem vom Grill.

Zudem versüßte die Inhaberin vom Handelsstübchen, Beate Gonschrek, den Kindern mit unzähligen Portionen Eis die Eröffnungsfeier.
Ergänzend zu der Unterstützung durch die Gemeinde Obhausen haben zur Traumverwirklichung nachfolgende Förderer und Sponsoren beigetragen:

Bauhof Obhausen, die GBR Zierenberg, Abrissunternehmen Tomeischel, Hausmeisterservice Uwe Pahl, Bauunternehmen Schmidt – Barnstädt, Getränkehandel Dubielzig, Jugendhilfeausschuss des Saalekreises, die Partei „Die Linke“, Jagdgenossenschaft Obhausen, das Gesundheitszentrum Taubert, Autohaus Jacob – Querfurt, ev. Kirchengemeinde Obhausen, Fleischerei Gabler, Bäckerei Dunkel und die Teha Querfurt.

Christian Altenburg

Bis es dunkel wurde, ging es auf der neuen Vogelnestschaukel zur Spielplatzeinweihung an der St. Nikolai hoch her.

Ankündigung weiterer Termine und Veranstaltungen in der Verbandsgemeinde

Einsendeschluss

für Beiträge für die nächste Ausgabe unseres Stadt- und Land-Boten unserer Verbandsgemeinde

ist am 24. Juni 2010!

Achtung Blutspende!

Donnerstag, den 24. Juni
von 16.00 Uhr bis 19.30 Uhr
in Nemsdorf-Göhrendorf
im Gebäude der Verwaltung der Verbandsgemeinde (Hauptstraße 43)

Freitag, den 25. Juni
von 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr
in Steigra
in der Agrargenossenschaft (Wirtschaftsstraße 1)

Donnerstag, den 01. Juli
von 16.00 Uhr bis 19.30 Uhr
in Schraplau
in der Grundschule (Esperstedter Weg 1)

Die Heimatstube der Chronikgemeinschaft Nemsdorf-Göhrendorf ist am 27.06.2010 von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Gottesdienste

Gottesdienst in Albersroda
Sonntag 27.06. 09.00 Uhr

Gottesdienst in Schnellroda
Sonntag 11.07. 09.00 Uhr

Gottesdienst in Steigra
Sonntag 11.07. 10.00 Uhr

Gottesdienst in Farnstädt
Sonntag 20.06. 14.00 Uhr
Sonntag 04.07. 11.00 Uhr

Gottesdienst in Schraplau
Sonntag 20.06. 10.00 Uhr

Gottesdienst in Obhausen
Sonntag 20.06. 09.00 Uhr
Sonntag 04.07. 09.00 Uhr Lektoren-Gottesdienst
Sonntag 11.07. 09.00 Uhr GD mit Superintendentin Kellner

Gottesdienst in Esperstedt
Samstag 26.06. 14.00 Uhr
Mittwoch 14.07. 14.00 Uhr Gemeindenachmittag

Gottesdienst in Kuckenburg
Sonntag 27.06. 14.00 Uhr Lektoren-Gottesdienst

Katholische Pfarrgemeinde

Gottesdienst in Querfurt
Sonntag 20.06. 09.00 Uhr Hl. Messe
Sonntag 27.06. 16.00 Uhr Hl. Messe, Jubiläumsfeier
Sonntag 03.07. 18.00 Uhr Hl. Messe
Sonntag 11.07. 09.00 Uhr Hl. Messe

Gottesdienst in Röblingen
Samstag 19.06. 18.00 Uhr Hl. Messe
Sonntag 27.06. Feier in Querfurt
Sonntag 04.07. 09.00 Uhr Hl. Messe
Sonntag 11.07. 10.30 Uhr Hl. Messe

Gottesdienst Farnstädt und Kalzendorf
Sonntag 11.07. ab 08.30 Uhr

Gruppenzusammenkünfte
Jugendstunde am 16.06. um 18.00 Uhr in Röblingen
Kolpingfamilie in Röblingen nach eigenem Plan (Aushang)
Kirchenchor in Röblingen am 22.06. um 20.00 Uhr
Kirchenchor in Nebra am Montag um 19.00 Uhr

Besondere Termine

19.06.	Frauenwallfahrt in Helfta
23.–26.06.	Religiöse Kindertage in Querfurt
27.06.	Feier des 40-jährigen Priesterjubiläums in Querfurt
27.06.–03.07.	Jugendfahrt

Öffentliche Vorträge der Zeugen Jehovas

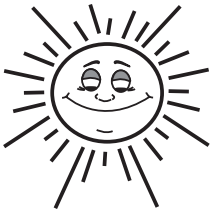
Versammlung Eisleben – Königreichsaal – Helbra, Gewerbegebiet – jeweils Sonntag 09.30 Uhr

Vortragsthemen:

20.06. „Weltfrieden – woher zu erwarten?“
27.06. „Gott steht in einer glücklichen Familie an erster Stelle“

5. Sommerfest der Grundschule Schraplau

am Freitag, dem 18. Juni 2010



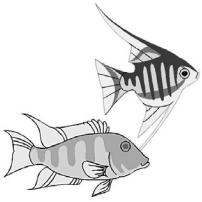
Das Fest für Jung und Alt beginnt um 15. 00 Uhr mit einem Programm.

Euch erwarten Spiel und Spaß an vielen Stationen der Energieversorgung Halle.

Der Schulförderverein der Grundschule wird den neu gebauten Sandkasten für alle Kinder einweihen.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Kommt vorbei, wir freuen uns auf Euch!

Der Anglerverein „Weitzschkerbach“ Farnstädt e.V. lädt ein



Am **19.06.2010** von **09.00 bis 16.00 Uhr**
findet am Anglertreff Farnstädt
(Gewerbegebiet Schielschke)
unser
X. Anglerfest/Tag der offenen Tür
statt.

Interessenten können ihr Wissen über Süßwasser- und Meeresfische testen. Die Besten werden mit einem kleinen Preis bedacht. Auch für die Versorgung ist wieder durch den Anglerverein in gewohnter Art gesorgt.

Im Angebot sind:

frisch geräucherter Fisch, Fischbrötchen, Steak, Rostbratwurst. Auf Wunsch kann eine Hausschlachteplatte gereicht werden.

Wie immer versorgen die Frauen der Vereinsmitglieder unsere Gäste mit Kaffee, selbstgebackenem Kuchen und Schlagsahne.

Auch auf der Getränkekarte wird für jeden das Richtige dabei sein.

Wir wünschen allen Besuchern ein paar schöne Stunden.

Der Vorstand

Kommt zur Grundschule Barnstädt!

Am 23.06.2010 feiert die Grundschule Barnstädt ihr großes Schuljahresabschlussfest.
Diese Feier steht unter dem Motto „Märchenhafte Ferien“, in die alle Schüler der Grundschule begleitet werden sollen. Die Kinder werden ein tolles Programm zeigen. Es wird gespielt, getanzt, gelacht und für Verpflegung ist natürlich auch gesorgt.
Darum würden wir uns über viele Eltern, Großeltern, Tanten, Onkel und noch viel mehr Gäste sehr freuen. Das Fest findet **von 9.15 Uhr – 12.00 Uhr auf dem Schulhof** statt. Alle, die diesen schönen Tag miterleben möchten, halten sich diesen Termin bitte schon frei! Bringt gute Laune mit. Wir freuen uns auf Euch!

Die Lehrer und Schüler der Grundschule Barnstädt

Kirchenfest in Esperstedt am 26. Juni 2010

Am 26.06.2010 um **14.00 Uhr** wird mit einem **Festgottesdienst in unserer Dorfkirche St. Petri** das 12. Esperstedter Kirchenfest eröffnet. Der Gottesdienst wird von unserem Pfarrer, Herrn Stengel, geleitet. Zu Gast haben wir in diesem Jahr den Probst der evangelischen Kirche aus Halle, Herrn Zerche, der mit der Predigt unseren Pfarrer unterstützen wird. Musikalisch umrahmt wird der Gottesdienst vom Chor aus Obhausen, unter der Leitung von Herrn Dalitz. Nach dem Gottesdienst, gegen **15.00 Uhr**, werden die Kinder aus unserem Esperstedter **Kindergarten** zum ersten Mal, unter der Leitung von Frau Krellig, ein kleines **Programm** aufführen. Zur Belohnung steht danach im Kirchgarten eine Hüpfburg für die Mitwirkenden und natürlich für alle anderen Kinder bereit. **Ab 15.30 Uhr spielen im Festzelt die Original Kranzberger Musikanten.** Dazu gibt es Kaffee und Kuchen sowie Deftiges vom Grill. Nebenbei können Tombolalose erworben werden und auch für die Kinder gibt es weitere Beschäftigungen.
Gegen **17.30 Uhr** zeigen die **Schraplauer Karnevalisten** einige Tänze aus ihrem aktuellen Programm und gegen 18.00 Uhr werden die Hauptgewinner der Tombola bekannt gegeben. Für alle Freunde von Musik und Tanz spielt **ab 19.00 Uhr** die **Band „Orion 2“**. Mit einem kleinen **Lagerfeuer**, das **gegen 22.00 Uhr** gezündet werden soll, wird das Kirchenfest dann zu Ende gehen. Die Kirchengemeinde Esperstedt und der Förderverein Dorfkirche laden alle Esperstedter sowie Interessierte aus nah- und fern recht herzlich ein. Das Programm bietet Unterhaltung und Kurzweil für Jung und Alt.

Förderverein Dorfkirche Esperstedt e. V.
Kirchengemeinschaft Esperstedt

Steigraer Sommerweinfest 26.–27. Juni 2010

Sonnabend, 26. Juni 2010

15.30–17.00 Uhr	Kaffee und Kuchen nach Hausrezepten
17.00–19.00 Uhr	Musikalische Weinverkostung im Festzelt
19.00–01.00 Uhr	Sommernachtstanz mit der „Bogos Band“ aus Merseburg

Sonntag, 27. Juni 2010

09.00–11.30 Uhr	Naturwanderung mit Hartmut Berger Start: Festplatz
ab 10.00 Uhr	Frühschoppen Winzermehrkampf auf dem Festplatz Ausschießen des Winzerpokals auf dem Schießstand
11.30–13.00 Uhr	Mittagstisch
ab 13.00 Uhr	Buntes Familienprogramm bei Kaffee und Kuchen mit den: Steigraer Musikanten, Artistengruppe „Dos Toledos“ und dem Verein für Hallenradsport Mücheln 1951 e.V. Hüpfburg und Kinderbeschäftigung

Freier Eintritt und ausreichend überdachte Sitzplätze

Highlight an beiden Tagen: Das einzigartige Weinbergschneckenrennen von Steigra und neu der Weinbergschneckenzielwurf.

Programm zum 15. Kirchplatzfest in Unterfarnstädt

Sonnabend, 03. Juli 2010

19.00 Uhr	Sister Act Double Gospelchor live „Schwarze Schwestern”

Sonntag, 04. Juli 2010

11.00 Uhr	Festgottesdienst mit Pfarrer Stengel
anschließend	Kirchturmbesteigung mit 4. öffentlichen Kirchturmuhr-Aufziehen für Interessenten
12.00 Uhr	Mittagessen
14.00 Uhr	feierliche Eröffnung des 15. Kirchplatzfestes
anschließend	buntes Programm gestaltet durch: Kinder der Kita Farnstädt mittlere Tanzgruppe der FKG DJ Silvan
Es gibt wieder die:	große Kuchentafel und Kaffee Tombola Hüpfburg, Glücksrad, Kinderschminken u.v.m. Auszeichnung des jüngsten und des ältesten Gastes

Der Personentransport zwischen Ober- und Unterfarnstädt ist gesichert. Bedarf bitte bei Familie Lampe anmelden unter 034776/2 13 84 oder 0163/39 16 930. – *Wie immer ist der Eintritt frei.* – Spenden zur Erhaltung des Bauwerks Kirche „St. Sylvester“ sind willkommen.

Förderverein Kirche Unterfarnstädt

Heimatfest in Barnstädt vom 09.07. bis 11.07.2010

Freitag, den 09.07.2010

19.00–01.00 Uhr	- **Disco** „sound & music“

Samstag, den 10.07.2010

10.00 Uhr	- **Fußballturnier mit 10 Mannschaften um den GNK Pokal** im Kleinfeldfußball auf dem Sportplatz
13.15 Uhr	- **Sternmarsch** anlässlich des 10-jährigen Bestehens der **Schalmeienkapelle Grün-Weiß Barnstädt** mit 8 befreundeten Kapellen durch die Gemeinde Barnstädt
14.00 Uhr	- **Eröffnung des Heimatfestes durch den Bürgermeister**
14.30 Uhr	- **Unterhaltungsmusik auf dem Baumanger mit den Schalmeienkapellen** (aus Kartlow, Lindenhain, Lauterbach, Wiehe, Zickeritz, Altenroda, Landgrafroda und Barnstädt sowie dem Fanfarenzug Querfurt
15.00 Uhr	- **Fußballfreundschaftsspiel** SV 46 Barnstädt *(Kreisoberliga Saalekreis)* gegen SV Merseburg 99 *(Landesliga Süd)*
20.00–01.00 Uhr	- **Tanz unter den Linden mit Wolfgang's Partyband** (Tanzmusik für Jung und Alt)

Sonntag, den 11.07.2010

08.00 Uhr	- **Hähnekrähwettkampf** um den Heimatfestpokal Rassegeflügelzuchtverein Vier Dörfer
08.00 Uhr	- **Hegeangeln** des Anglervereins Waidaquelle am Höllischen Teich
10.00–13.00 Uhr	- **Musikalischer Frühschoppen** mit der Schalmeienkapelle Grün-Weiß Barnstädt und den Original Kranzbergern
15.00–18.00 Uhr	- **Musik für Jung und Alt mit „Hertzschlag“** mehr als nur eine Band
19.00–24.00 Uhr	- **Disco** „sound & music“ zum Festausklang

Alle Veranstaltungen sind kostenlos!

Für Speisen und Getränke sorgen die ortsansässigen Gastronomen. Die Schausteller Lutze/Vogel umrahmen die Festlichkeiten.

Die Gemeinde Barnstädt freut sich auf ihre Besucher und Gäste.

Countryfest in Steigra

09./10. Juli 2010

Freitag, 09.07.

20.00 Uhr Disco „Craczy Horse“ mit Henry
21.00 Uhr Live Musik
mit Willie aus Braunschweig

Samstag, 10.07.

14.30 Uhr Eröffnung mit den Kalzendorfer Line Dance Freunden
und dem Country Club Steigra
Kaffee- und Kuchenzeit
Familiennachmittag mit vielen Überraschungen
für Jung und Alt
19.00 Uhr Disco „Craczy Horse“ mit Henry
21.00 Uhr Live Musik mit „Colorado“ aus Berlin
und tollen Showeinlagen

– Der Eintritt ist wie immer frei. –

Von Freitag bis Sonntag gibt es ein reichhaltiges Frühstücksbuffet.
Zelt- und Parkmöglichkeiten sind reichlich vorhanden.
Übernachtungen sind auch in einer Pension möglich.

Tag der Offenen Tür in der Freiwilligen Feuerwehr Alberstedt

am 17. Juli 2010

11.00 Uhr Eröffnung und Begrüßung der Gäste und Gastwehren
12.00 Uhr Erbsensuppe aus der Feldküche
13.00 Uhr Vorstellung der Feuerwehrtechnik
14.30 Uhr Kaffee und Kuchen
anschließend gemütliches Beisammensein
mit Reini’s Hobbydiskothek

Über eine rege Teilnahme der Bevölkerung unserer Gemeinde würden wir uns sehr freuen.

Auch bei schlechtem Wetter besteht die Möglichkeit, in unserem beheizten Feuerwehrhaus ein paar gesellige Stunden zu verbringen. Für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt.

Es laden ein: Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Alberstedt sowie die Wirtsleute der Gaststätte „Zur Linde“

Auf zum 8. Teichfest in Göhrendorf

am 17. Juli 2010!

Los geht es 15.00 Uhr an der Feuerwehr.

ab 15.00 Uhr: - Kaffee und Kuchen
- Knüppelkuchenbacken am Holzfeuer
- Bastelstraße für Kinder
- große Tombola mit vielen Preisen
- zum ersten Mal Baumstamm-Sägen
(bitte ab 15.00 Uhr anmelden)

ab 19.00 Uhr - Musik und Tanz
mit DJ Kwaki aus Merseburg
ab 22.30 Uhr - „TEICH IN FLAMMEN“
hell-fire Feuerwerk zündet ein
Feuerwerk auf und um den Teich

Für das leibliche Wohl sorgen Fleischerei Keiling und die Göhrendorfer Pfingstburschen.

Die Bäder unserer Verbandsgemeinde warten auf die Sonne und zahlreiche Besucher

In der Hoffnung, dass es Petrus nach dem kalten, verregneten Frühjahr schafft, uns doch einen schönen Sommer zu bescheren, laden die Bäder unserer Verbandsgemeinde Groß und Klein in ihre liebevoll gepflegten Anlagen ein.

Erlebnisbad Schraplau

Herrenstraße 13, 06279 Schraplau, Telefon: 034774/42 72 70

bis 15. September täglich von 10.00 Uhr bis 19.00 Uhr geöffnet

	Tageskarte	*Ermäßigung ab 17.00 Uhr*	*Saisonkarte*
Kinder	1,50 Euro	1,00 Euro	25,00 Euro
Erwachsene	3,00 Euro	2,00 Euro	50,00 Euro
Parkgebühren:	Tageskarte	1,00 Euro	
	1–2 Stunden	0,50 Euro	

Das Erlebnisbad in Schraplau bietet seinen Besuchern:
- große Wasserrutschanlage für mehr Badespaß
- Schwimmerbecken mit Wassermassagebereichen
- Kinderbecken mit kleiner Wasserrutsche
- Liegeflächen und Sonnenterrassen zum Relaxen
- saubere und moderne Sanitäranlagen
- Schließfächer und großzügiger Umkleidebereich
- Kinderspielplatz und Beachvolleyballplatz
- gastronomische Versorgung an der Strandbar

Nach Absprache besteht zum Beispiel für Schulklassen und Vereine die Möglichkeit, eine eigene Poolparty mit Grillabend zu feiern und im Anschluss im mitgebrachten Zelt zu übernachten.

Naturstrandbad Obhausen

(zwischen den Gemeinden Obhausen und Nemsdorf-Göhrendorf)

bis 15. September täglich von 10.00 Uhr bis 20.00 Uhr geöffnet

	Tageskarten	*Ermäßigung ab 17.00 Uhr*
Kinder ab 3 – 14 Jahre	1,00 Euro	0,50 Euro
Jugendliche, Rentner, Studenten	1,50 Euro	0,75 Euro
Erwachsene	2,00 Euro	1,00 Euro
Abstellgebühr für PKW	1,00 Euro	
Abstellgebühr für Krad	0,50 Euro	

Das Naturstrandbad Obhausen bietet seinen Besuchern:

- Wassertrampolin mit einem Durchmesser von 7 Metern
- Kinderwasserrutsche
- Kinderspielplatz
- idyllische Liegeflächen
- gastronomische Versorgung
- saubere Sanitäranlagen

Die großzügige Anlage des Naturstrandbades ist auch ein Ausflugstipp für all diejenigen, die sich nicht unbedingt zu den „Wasserratten“ zählen, sondern einfach nur im Grünen relaxen wollen.

Allen Besuchern und Gästen unserer beiden Bäder wünschen wir erholsame Stunden.
Wir verbinden damit aber auch die Bitte, durch das eigene Verhalten den gepflegten Zustand der Anlagen zu erhalten.

Die Redaktion

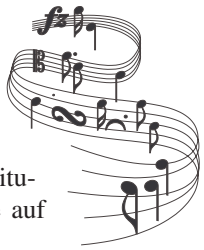
Wissens- und Erwähnenswertes

Frühjahrsputz der WBG

Wie schon seit einigen Jahren haben wir auch in diesem Jahr wieder im Bereich der Wohnungsbaugenossenschaft Schraplau sowie die angrenzenden Straßen und Straßeneinläufe vom Winterschmutz befreit. Von 48 Familien waren 12 Familien an der Aktion beteiligt. Es ist schön zu sehen, dass doch noch einige Mitbewohner an einem schönen Umfeld interessiert sind.
Mit einer kleinen Erfrischung in gemütlicher Runde nahm das ganze seinen Abschluss.
Vielen Dank noch mal an alle fleißigen Helfer. Vielleicht haben wir ja im nächsten Jahr ein paar helfende Hände mehr.

Büttner
Vorstand der WBG Schraplau

Viel Beifall für die Salttown Voices



Am 01. Mai gastierte der Gospelchor „Salttown Voices“ aus Halle in der Kirche Unterfarnstädt. Die zahlreichen Besucher des Konzerts wurden kurzweilig mit Gospels und Spirituals unterhalten und schnell sprang der Funke auf das Publikum über.
Bekannte Titel wie „Lean on me“, „Swing Low – Sweet Chariot“ und das sehr beliebte „Oh Happy Day“ forderten zum Mitklatschen geradezu auf und begeisterten Jung und Alt.
Dank der fleißigen Frauen der Kreativgruppe Farnstädt war die Strohpuppe als Blickfang vor der Kirche neu „eingekleidet“ und aktive Vereinsmitglieder sorgten für einen reibungslosen Ablauf des Abends.
Die freiwilligen Spenden vieler Gäste kommen natürlich der Erhaltung des Baudenkmals Kirche „St. Sylvester“ zugute.

Die Mitglieder des Fördervereins Kirche Unterfarnstädt e. V. möchten sich bei allen Beteiligten für das gelungene Frühlingskonzert bedanken.

Eva Lampe
Vereinsvorsitzende

Wenn Kinderaugen leuchten...

dann hat sich meine Arbeit bestimmt gelohnt.
Dies meint Herr Busch aus Schraplau, der sich schon oft mit handwerklichem Geschick uneigennützig auf dem Gelände unserer Einrichtung nützlich gemacht hat. Wie in diesem Fall fertigte er aus einem schrottreifen Wipptier ein tolles Pferdchen für unseren Spielplatz.
Auch Herr Roland Dressel, der seit Kurzem hausmeisterliche Tätigkeiten in unserer Einrichtung verrichtet, kümmert sich ganz toll um Sauberkeit und Sicherheit am und im Kita-Gelände.

Wir möchten uns deshalb ganz, ganz herzlich bedanken.

Im Namen der Kinder
und Erzieherinnen der
Kindertagesstätte Schraplau
Helga Abicht
Leiterin

Sportliche Aktivitäten

Der Wettergott muss wohl doch ein Schraplauer oder wenigstens ein Handballer gewesen sein!

- Hochrangige Handballer treffen sich in Schraplau
- Guter Handballsport vom Nachwuchs bis zu den Senioren
- Begeisterte Kinder beim Nachwuchsturnier
- SV 1925 Steuden wieder der stärkste Verein
- Neuling aus Rottluff (Chemnitz) gewinnt Frauenturnier
- Unterhaltsames Treiben auf sechs Spielfeldern
- Kulturbeiträge im Festzelt
- Große Nachfrage beim Kuchenbasar

Das diesjährige 44. Traditions-Handballturnier und 12. Schraplauer Handballturnier begann am Freitag, dem 28.05.2010 um 17.00 Uhr und um 17.00 Uhr wurde das Wetter schön.
Am Samstag, dem Hauptturniertag konnte das Wetter schöner nicht werden. Bei dem schönen Wetter war überall eine tolle Stimmung. Viele Handballer nahmen in Schraplau ihr erstes Sonnenbad in diesem Jahr.
Neben dem Handballsport wurde den Teilnehmern und Gästen ein interessantes Programm geboten. Eine Pferdekutsche transportierte vor allem die Kinder durch Schraplau.
Die Querfurter Tanzgruppe „Little Crazy Buffalos“ war mehrmals dabei. Der Frauenchor Zscherben und der Faschingsverein Salzmünde sorgten für eine gemütliche Stimmung bei Kaffee und Kuchen. Natürlich stand der Handballsport im Mittelpunkt.
Der Freitag begann mit einem Spiel der Familienmannschaft Pretscherno gegen eine Auswahl ehemaliger Oberligaspieler von Dynamo Halle. Die Auswahlmannschaft gewann mit 20:17 Toren.
Am Samstag begann das Handballturnier mit einer feierlichen Eröffnung. Die emotionalen 45 Minuten waren der Auftakt. Der Schützenverein Schraplau/Esperstedt schoss Salut, welches in ganz Schraplau zu hören war.
Für die verstorbenen Handballer und verstorbenen Freunde des Handballsportes wurde eine Gedenkminute eingelegt.
Herzlich konnte der Veranstalter geladene Ehrengäste und Sponsoren begrüßen. Die Verbandsgemeindebürgermeisterin, Frau Roswitha Meyer, bekam einen besonders starken Beifall.
Im Eröffnungsprogramm spielten die jüngsten Handballer (noch im Vorschulalter oder in der ersten Klasse). Die Mini’s vom SV 1925 Steuden spielten gegen eine Mannschaft aus Bad Lauchstädt mit 3:4 Toren. Die Tanzgruppe aus Querfurt umrahmte die Eröffnung. Vier der jüngsten Teilnehmer und vier Oberligaveteranen entzündeten das Turnierfeuer.
Pünktlich um 10.00 Uhr begannen die Frauen, die Männer und der Nachwuchs ihre Turniere. Um 11.00 Uhr stiegen dann auch die Senioren ins Turnier ein. Handball vom Feinsten wurde von den 31 teilnehmenden Mannschaften geboten.
Den besten Eindruck hinterließ wiederum der SV 1925 Steuden mit seiner 2. Mannschaft. Der Pokalverteidiger gewann auch das 44. Handballturnier. Den 2. Platz belegte der Neuling vom SSV Rottluff (Chemnitz). Den 3. Platz erkämpften sich in diesem Jahr Markt Indersdorf (Bayern). Der Schraplauer SV wurde fünfter. Der Wanderpokalsieger der Frauen wurde der SSV Rottluff. Den 2. Platz belegte die Mannschaft aus Langenbogen vor Ajax Berlin I, die dritter wurden.
Bei den Senioren siegte die Mannschaft vom 1. FSV Koala Apolda aus Bad Lauchstädt. Die HSG Apolda wurde zweiter und die Familienmannschaft Wedler dritter.

Im Nachwuchsturnier gab es folgende Ergebnisse:

	E-Jugend	D-Jugend
1.	TSG Gymnasium Querfurt	SG Saaletal Reich. Prittitz
2.	TSV Leuna	TSG Gymnasium Querfurt
3.	SG Saaletal Reich. Prittitz	TSV Leuna
4.		Schraplauer SV

Für hervorragende Leistungen wurden in allen Turnieren der Erwachsenen die besten Spieler geehrt.

Frauen:

Beste Torfrau: Ramona Bartlitz, Langenbogener SV
Torschützenkönigin: Katja Preller, SSV Rottluff
Beste Spielerin: Tini Miniers, Ajax Berlin I

Männer:

Bester Torwart: Uwe Bodewell, SSV Rottluff
Torschützenkönig: Christian Weiße, SV Schraplau
Bester Spieler: Steve Ertelt, SV 1925 Steuden

Senioren:

Bester Torwart: Lothar Pretscherno, Familienmannschaft Wedler
Torschützenkönig: Andreas Schuchert, HSA Apolda
Bester Spieler: Normen Schindler, 1. FSV Koala Allstars Bad Lauchstädt

Das sportliche Programm wurde mit einem Damenfußballspiel abgeschlossen. Germania Hergisdorf schlug Blau-Weiß Farnstädt mit 1:0 Toren.

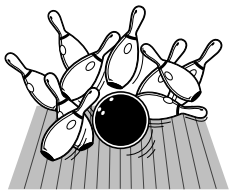
Um 19.00 Uhr wurden die Sieger geehrt. Dann begann der Sportlerball mit Einlagen der Tanzgruppe Querfurt und dem Faschingsverein Salzmünde.
Bei schönstem Wetter ging der Tag zu Ende. Damit hat der Bürgermeister der Stadt Schraplau, Herr Richter, Recht behalten, der schon vor Jahren davon sprach, der Wettergott muss wohl ein Schraplauer gewesen sein, der nur für das Handballturnier 2010 schönes Wetter einstellte. Den Dank verdienen alle Helfer und die Abteilungen des Schraplauer SV.

Das 45. Handballturnier wird vom 17. bis 19.06.2011 ausgetragen.

Org.-Büro
HaT 2010

Spielsaison-Rückschau der Kegler des SV 46 Barnstädt

Die Abteilung Kegeln des SV 46 Barnstädt hat zur Zeit 46 Mitglieder. Im Sportjahr 2009/2010 standen eine Jugendmannschaft, eine Herrenmannschaft und eine Seniorenmannschaft im Punktspielbetrieb.
Die Herrenmannschaft erreichte nach Abschluss der Spielserie einen achtbaren 3. Platz in der Kreisoberliga. Die Mannschaft der Senioren errang in der Kreisoberliga den Kreismeistertitel und wurde somit Aufsteiger zur Landesklasse Senioren.
In den Spielklassen Kreisklasse bis Bundesliga sind im Saalekreis 29 Vereine verankert. Davon befanden sich vier Vereine mit Jugendmannschaften im Spielbetrieb.
Es ist eine bedenkliche Bilanz, dass nur Germania Schafstädt, SKC Buna-Schkopau, Eintracht Bad Dürrenberg und der SV 46 Barnstädt Jugendarbeit im Sportkegeln betrieben haben.



Die junge Barnstädter Mannschaft hat zwar im Wettbewerbsvergleich den letzten Platz belegt, hat aber in den letzten Spielen durch Trainingsfleiß eine beachtliche Leistungssteigerung erfahren. Wir sind stolz auf unsere Jugendlichen und haben große Hoffnung auf weitere Beständigkeit, Spaß und Leistungswillen. Wir sagen den jungen Sportfreunden Dank, aber auch den Übungsleitern und Betreuern, denn ohne sie wäre dies nicht möglich.

„Gut Holz“
im Namen der Abteilungsleitung
Klaus Bohndorf

Gesund durch's Jahr

Kennen Sie das?

Sie arbeiten an Ihrem Schreibtisch: wieder einmal ist der Computer abgestürzt, Ihr Chef kommt mit einer dringenden Aufgabe zu Ihnen und dann klingelt auch noch das Telefon...

- Sie kommen von Ihrem Job nach Hause, sind hundemüde, aber Kinder und Haushalt warten bereits...
- Ihre Tochter möchte Ihnen unbedingt ein Bild zeigen, das sie gemalt hat, und gleichzeitig schellt es an der Haustür...
- Sie sind auf der Fahrt zu einem wichtigen Termin und geraten mitten in einen dicken Stau...
- Sie haben es eilig und an der Kasse im Kaufhaus drängelt sich noch jemand vor...

Für viele Menschen bedeuten diese Situationen Stress. Sicher kennen auch Sie ähnliche Situationen aus Ihrem Alltag. Vom Stress in der Schule oder am Arbeitsplatz, über Leistungs- und Beziehungs- und Freizeitstress beim Einkaufen oder im Straßenverkehr gibt es kaum eine Situation im Bereich des alltäglichen Lebens, in dem dieses Phänomen keinen Einzug gehalten hätte.
Bis zu einem gewissen Grad kann Stress angenehm und sogar anregend empfunden werden.
Solange ein Gleichgewicht zwischen Anspannung und Ruhe, zwischen Stress und Erholung besteht, spornt uns der Stress zu Leistungen an und ist damit eine wichtige Quelle für Erfolgserlebnisse, Vitalität und Zufriedenheit.
Wenn der Stress jedoch überwiegt, ist das Gleichgewicht gestört. Zu viel Stress kann krank machen. Körper und Psyche beginnen zu streiken. Dann ist es höchste Zeit, selbst aktiv zu werden, Stressursachen zu beseitigen und ganz bewusst einen Ausgleich zu schaffen.
Wenn Ihnen die Aufgaben und Anforderungen über den Kopf wachsen, überlegen Sie doch einmal, ob Sie sich nicht zu viel aufladen bzw. aufladen lassen. Üben Sie, auch mal „Nein“ zu sagen.
Ein wesentlicher Faktor in der aktiven Auseinandersetzung mit Stress ist der Umgang mit Zeit. Planen Sie Ihren Tag und stellen Sie sich dabei realistische Ziele! Erledigen Sie komplizierte, wichtige Dinge eher morgens. Versuchen Sie in Phasen mit Leistungstiefs nicht gegen ihren natürlichen Rhythmus anzukämpfen, sondern nutzen Sie diese zur gezielten Entspannung oder zu Routinetätigkeiten.
Häufig liegen die Ursachen für Stress in uns selbst. Unsere eigenen Einstellungen, Ansprüche und Bewertungen können Stress entstehen lassen und seine Verarbeitung behindern. Daher lohnt es sich darüber nachzudenken, ob man wirklich in jeder Situation perfekt sein muss.
Es lohnt sich in jedem Fall, auf die Signale des eigenen Körpers zu achten und rechtzeitig einen Schutzwall gegen Stress aufzubauen.
Die Wege zur Entspannung und Erholung sind vielfältig. Für den einen ist es das Entspannungsbad, für den anderen ein Waldspaziergang. Hilfreich sind auch gezielte Bewegungs- und Entspannungs- und Atemübungen.
Nutzen Sie die bevorstehende Ferienzeit, Hobbys, Bekanntschaften und sportliche Aktivitäten zum Auftanken.

Ein ausgeglichenes Maß von Anspannung
und Erholung wünscht Ihnen
Ihre Redaktion

Möhrenpuffer mit Joghurtsauce (für 4 Personen)

Zubereitungszeit: ca. 25 Minuten

Zutaten:

500 g	Möhren
100 g	Kartoffeln
100 g	Haselnüsse
2	Eier
50–60 g	Weizen, fein gemahlen
1 TL	Orangenschale, abgerieben
1 Pr.	Meersalz, jodiert
20 g	Kokosfett, ungehärtet
300 g	Joghurt
150 g	saure Sahne
1 EL	Honig oder Ahornsirup
1 TL	Zimt

Zubereitung:

Geputzte Möhren und geschälte Kartoffeln fein raffeln, Haselnüsse fein reiben. Die Eier verquirlen, mit Gemüse, Nüssen, Weizenvollkornmehl, Orangenschale und Salz mischen. Je nach Konsistenz eventuell noch etwas mehr Vollkornmehl zugeben, bis die Masse formbar ist. Mit den Händen runde Puffer formen und in der Pfanne oder auf einem gefetteten Backblech bei mäßiger Hitze backen. Für die Sauce Joghurt und saure Sahne glattrühren, mit Honig oder Ahornsirup und Zimt abschmecken.

Tipp:

Die Möhrenpuffer sind besonders bei Kindern beliebt. Gut passt auch eine Vanille- oder Fruchtjoghurtsauce dazu. Als Dessert serviert, reicht die halbe Menge der Zutaten für 4 Portionen.

Schnell schlank mit Spargelpräparaten?

Spargelpräparate sind zum Abnehmen ungeeignet, betont die BARMER GEK. Pünktlich zum Start des schönen Wetters wollen viele wieder überflüssige Pfunde verlieren. Neben frischem Spargel greifen sie auch zu frei verkäuflichen Spargelpräparaten. Die Werbung verspricht schnelle Erfolge: Die Präparate sollen entwässern und eine Gewichtsabnahme von ein bis zwei Kilogramm pro Woche bewirken. Doch wissenschaftliche Belege für die versprochene Wirkung gibt es bisher nicht.
„Viele wissen nicht, dass der Gewichtsverlust lediglich ein Resultat der Wasserausscheidung ist. Die Präparate sollen eine ähnliche Wirkung haben wie das frische Gemüse: Spargel enthält viel Kalium und den Eiweißbaustein Asparaginsäure, die das bewirken“, erklärt Marianne Rudischer, Ernährungsmedizinische Beraterin bei der BARMER GEK. „Fettpölsterchen werden dabei aber nicht abgebaut und die Gewichtsabnahme ist nicht von Dauer.“
Spargelpräparate gibt es in den verschiedensten Formen: als Kapsel, Tabletten, Saft, Tropfen, Kautabletten oder Pulver. „Verarbeitet wird dabei vor allem entweder der Spargelwurzelstock oder das Spargelkraut – also nicht die leckeren Spargelstangen, die im Frühjahr auf unserem Teller landen“, so Rudischer.
Wer mit Spargel entwässern möchte, kann dies mit frischem Spargel tun, zum Beispiel mit purem Spargelsaft, indem man geschälten Spargel entsaftet und trinkt. Auch ein frischer Spargel-Früchte-Mix ist schnell gemacht und wirkt entwässernd: Einfach die geschälten Spargelstücke mit einem Apfel und Möhren zusammen entsaften und nach Geschmack mit etwas Zitronensaft und Ingwer würzen.

Ihre Barmer GEK

Danke

Für die vielen Glückwünsche und Geldzuwendungen anlässlich meiner

Jugendweihe

möchte ich mich bei meinen Eltern, meinem Bruder, meinen Großeltern, allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten bedanken. Danke auch an den VfL Querfurt.

Christopher Alt

Barnstädt, im Mai 2010

Anlässlich unserer

Goldenen Hochzeit

möchten wir uns bei unseren Kindern, Verwandten, Bekannten, Nachbarn, der Gaststätte „Zur Linde", dem Heimatverein, der Kindertanzgruppe, den Mansfeld-Ladies, DJ Silvan und Pfarrer Stengel recht herzlich bedanken.

Gerd und Edeltraud Kuckenburg

Alberstedt, am 7. Mai 2010

Foto Hermann

Siedlung am Wasserturm 7b • 06268 Obhausen • Tel. 034771/2 68 09

Wir machen mehr aus Ihren Fotos und bieten Ihnen

- Passbilder sofort zum Mitnehmen
- Batterien für alle Geräte, auch Uhren
- Fotoalben für jeden Anlass
- Bilderrahmen, Ferngläser
- Fotoapparate und Taschen
- Fotoarbeiten im Studio, auch Erotik und Akt
- Außer-Haus-Service zu allen Anlässen: z.B. Hochzeiten, Taufen, Jugendweihen, Konfirmationen, Klassentreffen, Silberhochzeiten, Werbefotos u.v.m.
- Anzeigenannahme für MZ, Heimat-Journal, Wochenspiegel & Super-Sonntag!

Otto & Partner GmbH

Ofen-, Fliesen-, Kaminbau

- Ofen- und Kaminbau
- Fliesenarbeiten
- Natursteinverlegung

Friedensplatz 13 • 06268 Barnstädt • Tel. 034771/7 32 54
Fax 034771/7 32 53 • Funk 0172/9 49 32 60
E-Mail: ofk-barnstaedt@gmx.de

Ackerland

(auch verpachtet)

zu **kaufen** gesucht

Tel. 034632/95 111 oder 0170/2 86 85 39
Tel. 034632/95 112

Fahrschule Hoffmann

Ausbildung der Führerscheinklassen A, A1, B und BE

Wir werden „20"!

Wir möchten uns auf diesem Wege bei unseren bisherigen Fahrschülern recht herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken und natürlich auch bei denen, die uns in der vergangenen Zeit tatkräftig unterstützt haben. Auf Grund unseres Jubiläums am 01.07.2010 gewähren wir in der Zeit ***vom 01.07.2010 bis 20.07.2010 für alle Neuanmeldungen 20% auf den Grundbetrag.***

Vielen Dank für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen

Ihre Fahrschule

Sven Hoffmann

Esperstedt, Kuckenburger Str. 2, 06268 Obhausen
Tel. 034774/7 02 70

Friedrich-Henze-Straße 89a
06179 Teutschenthal
Tel. (034601) 2 24 74
Fax (034601) 2 73 38

Werner Strecker

Steinmetzwerkstatt GmbH

- Grabmale
- Fensterbänke
- Marmorfliesen
- Fassadengestaltung
- Natursteintreppen, Pfeiler
- Mauer- und Hausverblender
- Terrassenbeläge
- Restauration

Otto Weber Bau GmbH

Göhrendorfer Straße 16
06268 Barnstädt

Tel. 034771/2 24 83
Fax 034771/7 16 69
Funk 0162/5 15 29 35

- Putzarbeiten
- Maurerarbeiten
- Betonarbeiten
- Trockenbau
- Fliesenarbeiten
- Estricharbeiten
- Um- und Ausbau
- Sandstrahlarbeiten

FACHBERATUNG ○ VERLEGUNG ○ VERKAUF

MEISTERBETRIEB FÜR FLIESEN-& FUSSBODENTECHNIK

M. Wagemann

Der Fachmann im Innenausbau

hier zu erreichen:

06268 BARNSTÄDT · GÖHRITZER STR. 15C
TEL. & FAX: 034771/ 26998
HANDY: 0160/7 37 66 51

MARIO WAGEMANN

ANGEBOT
FLIESEN
PLATTEN
MOSAIK-
VERLEGUNG
NATURSTEIN-
ARBEITEN
INNEN-
AUSBAU UND
FUSSBODEN-
TECHNIK
KERAMISCHE
FASSADEN-
GESTALTUNG

Debeka Versichern und Bausparen

Erfolgreich in die Zukunft

Die Debeka-Gruppe expandiert ständig, auch in unserer Region. Nutzen Sie diese Chance.
Für den Bereich Seegebiet Mansfelder Land suchen wir (m/w):

4 Mitarbeiter für den angestellten Außendienst
3 Auszubildende zum Kaufmann für Versicherung und Finanzen für 2011
2 Auszubildende noch für 2010.

Setzen Sie sich mit uns in Verbindung:

Organisationsleiter Herr Marko Schneider, Funk 0179/5 38 23 10
e-mail: marko.schneider@debeka.de
Servicebüro Röblingen am See, Stedtener Straße 40, 06317 Röblingen am See
Weitere Informationen finden Sie unter www.debeka.de

Fahrschule Rebs
Inh.: Dipl.-Ing. (TU) Meinhard Rebs

LKW, Traktor
PKW (B, BE), Motorrad
Intensiv- u. Ferienkurse
Aufbau-Seminare
• bei Probezeit ASF
• zum Punktabbau (ASP)
Weiterbildung

Leichter lernen – sicher fahren!

Querfurt Süd Birkenweg 6 (im IEB) Mi., Fr. 15–18 Uhr
Obhausen im Kulturhaus (Büro) Di. 16–18 Uhr, Sa. 9–11 Uhr
Tel. 034635/2 15 24 • Funk 0172/3 41 19 19
E-Mail: Fahrschule.Rebs@t-online.de

BAUUNTERNEHMUNG Schmidt GmbH

Putz- und Mauerwerksbau • Kanalbau
kommunaler Straßenbau • Tiefbau

Dipl.-Bauing. Ulrich Schmidt
Geschäftsführer

Bauunternehmung Schmidt GmbH • Sperlingsberg 16
06268 Barnstädt • Tel. 034771/2 71 06 • Fax 034771/2 62 30
E-mail: schmidt.bu@web.de

STEUER-ERKLÄRUNG SCHON ABGEGEBEN?

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
Lohnsteuerhilfeverein

Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrung zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre

Einkommensteuererklärung

bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen.

Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.

Beratungsstelle Alberstedt
Mitarbeiterin: Claudia Warwel
Str. d. Freundschaft 18, 06279 Alberstedt, Tel. 034774/2 18 22
Sprechzeiten: freitags ab 16.00 Uhr und nach Vereinbarung

Kostenloses Info-Tel.: 08 00-1 81 76 16, E-Mail: info@vlh.de, Internet: www.vlh.de

Ein neues Bad!
Jetzt starten!

Schöner Baden im Wunschbad!

Ihr neues Bad ist bei uns Chefsache, nicht Glücksache.
Wir sind die echten Bäder-Profis mit tollen Preisen und Produkten.

Rufen Sie uns an!

Büro
Bahnhofsring
06295 Luth. Eisleben
Tel.: (03475) 61 22 56
www.bad-parthier.de

parthier komplette bäder + service

bennemann l&f GmbH

Ihre alte PVC-Dachrinne ist defekt? Die Rinneneisen sind noch gut? Kein Problem – wir fertigen und liefern Ihnen eine neue Metallrinne! Des Weiteren bieten wir Ihnen günstige und bezahlbare Dachrinnen und Zubehör!

		Titanzink		*Kupfer*	
		6 tlg.	**7 tlg.**	**6 tlg.**	**7 tlg.**
-1m	Dachrinne	6,75 €	6,10 €	18,50 €	15,50 €
-1m	Fallrohr	6,78 €	5,50 €	18,00 €	13,80 €
-1m	Traufe 200er	4,50 €		11,50 €	
-1m	Kehle 400er	8,50 €		22,50 €	
-1m	Ortblech 285er	6,50 €		16,00 €	
-1m	Winkelstreifen 200er	4,50 €		11,50 €	
-1 Stck.	Rinnenträger verzinkt	0,90 €	0,90 €	6,50 €	6,30 €
-1 Stck.	Rohrschelle	1,10 €	1,10 €	3,20 €	3,00 €
-1m	Standrohr komplett	35,00 €		120,00 €	

Andere Metalle wie Aluminium, Kupfer, Edelstahl und verzinkt sind ebenfalls zu günstigen Preisen lieferbar. Wir beliefern Sie auch auf Wunsch direkt. Sonderbauprofile, Trapezbleche und kleine Metalldächer für z. B. Carports in allen Größen erhältlich.

Kommen Sie zu uns. Wir beraten Sie gern. *Mo–Fr 08.00–16.30 Uhr*

Firma Bennemann l&f GmbH
Osterhäuser Straße 11c • 06268 Gatterstädt • Tel. 034771/73 49 44
Fax 034771/73 49 46 • E-Mail: bennemann@bennemann-lf.de

jansen Baustoffhandel & Service UG
... SEIT 1990 ERFOLGREICH AUF DEM MARKT !

GF Dipl.-Ing. St. Jansen • Trümpelberg 10a • 06268 Lodersleben
Tel. 034771/2 25 68 • Funk 0172/7 96 04 80
E-Mail: firmajansen@vodafone.de

- *Hof- und Terrassenpflasterungen/ Treppen- und Mauergestaltung*
- *fachkundige Haus- und Hofentwässerung aller Art sowie*
- *Anschluss an das öffentliche Kanalsystem*
- *Haustrockenlegungen*
- *Zaunanlagen/Carports*
- *Beratungs- und Projektierungsleistungen*
- *Reinigung von Pflasterflächen*

Erd- und Feuerbestattungen, Erledigung aller Formalitäten und Überführungen

Bestattungshaus Rzeznizak
Bau- und Möbeltischlerei
Inh. Michael Rzeznizak

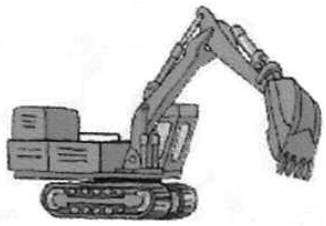
Kinnstraße 11 • 06317 Röblingen • Tel. 034774/2 05 91
Tel. 03475/69 64 16 & 03475/60 27 77 • Funktel. 0171-5 37 06 54

SCHIMPF BAUELEMENTE

Merseburger Straße 72 • 06268 Querfurt
Telefon 034771 / 2 33 68 • Fax 034771 / 2 33 84
Funk 0173 / 3 78 64 59

Liefer- und Leistungsprogramm:

- Fenster
- Türen
- Roll- und Sektionstore
- Wintergärten
- Lamellenvorhänge
- Trockenbauelemente
- Montageleistungen
- Sonnenschutz
- Vordächer Holz / Alu



MBS Bröckert
Mobilbaggerservice

Karsten Bröckert
Schafseer Straße 4
06279 Schraplau
Tel. 034774 / 9 04 55
Mobil 0170 / 4 72 35 22
Peter Bröckert
Mobil 0171 / 4 27 71 03

Tiefbau / Containerdienst
Abriss- und Aushubarbeiten
Sand- und Schottertransport
Pflasterarbeiten/Teichbau

ÖSA Öffentliche Versicherungen Sachsen-Anhalt

Eckehardt Schilling
Friedhofsgasse 2 • 06268 Gatterstädt
Telefon 034771 / 2 89 29 • Funk 0174 / 5 69 15 20
Bürozeiten: Dienstag von 15.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch von 09.00 – 12.00 Uhr
Termine nach Vereinbarung möglich.

SIR Goldemann
Gastro GmbH & CO.KG

Betriebsstätte:
Kultur- und Freizeitzentrum Esperstedt
Pflaumenweg 1 • 06279 Esperstedt
Tel.: 034774/2 82 15 • Fax 3 06 95 • Mobil: 0171/5 71 76 70

Ab sofort Anmeldung und Absprachen zur Einschulung möglich.
Absprachen nur nach Termin!

Mit Beginn der Freiluftbadesaison ist der Kiosk im Strandbad Obhausen geöffnet und das Team von Goldemann-Wolf-Gastroservice erwartet Sie.

Fit im Jahr 2010!
Nutzen Sie unsere Kegelbahn!

Erleben Sie eine neue Klasse! Der neue Opel Astra.

In Ihrem Opel-Autohaus und 1a-Station

Wir leben Autos.

RUHM-AUTOMOBILE
2x in Ihrer Nähe

06268 Querfurt
Nebraer Tor 7
Tel. 03 47 71 / 7 36 01

06268 Albersroda
Hauptstraße 30
Tel. 03 46 32 / 2 28 41

www.ruhm-automobile.de

Schumann´s Raumausstatter & Malerbetrieb GmbH

Nebraer Str. 23–25
06268 Querfurt
Tel. 034771/2 24 17
Fax 034771/4 19 92
Internet: www.schumanns-raumausstatter.de
e-mail: SchumannRaum@aol.com

Wir danken unseren Kunden, Geschäftspartnern, Bekannten und Verwandten für die Glückwünsche und Präsente zum
20-jährigen
Firmenjubiläum.

Jetzt auch hier in Querfurt: Alles aus einer Hand zum Thema Immobilien.

- An- und Verkauf von Immobilien
- Immobilienvermittlung
- Finanzierungsvermittlung
- Rundumbetreuung

Ihr Spezialist David Werner vom ImmobilienCenter der Saalesparkasse berät Sie gern.

Worauf warten Sie? Vereinbaren Sie gleich einen Termin!

Saalesparkasse

Beratung • Verkauf • Service

QFT

Querfurter Fahrzeugteile und Industriebedarf GmbH

Autoteile - Glas - Reifen - Batterie
Hydraulik-Service

Döcklitzer Tor 42
06268 Querfurt
☎ 034771 / 62 30
Reifendienst 7 34 37

TEMOT AUTOTEILE

...die richtige Wahl!

Beratung • Verkauf • Service

DOHRMANN GmbH
Bauunternehmen

IHR PARTNER BEIM BAU

Ausführung von Baumaßnahmen aller Art:

- Hoch- und Tiefbau
- Um- und Ausbau
- Bauwerkssanierung
- Maschinen-Innen- und Außenputz
- Fliesenlegerleistungen
- Grundstücks-Wertermittlungen

Geschäftsführer Dipl.-Bauing. Ulrich Dohrmann
Mittelstraße 9 • 06279 Farnstädt Tel. 034776/2 03 52
Mobil 0177/8 45 79 12 Fax 034776/2 10 47

– OB STEIL ODER FLACH ...

Jacob

BEDACHUNG – SCHORNSTEINSANIERUNGEN GMBH
WANDVERKLEIDUNG – DÄMMUNGEN

Geschäftsführer:
Herr Jacob
Frau Rebs

Geschwister-Scholl-Straße 6
06268 OBHAUSEN
☎ 034771/2 23 81

WIR DECKEN IHR DACH!

D. FACH
BESTATTUNGEN

Dietmar Fach
Bestattungen
Friedhofstraße 1
06268 Querfurt

☎ 62 10

Privat nach 16.00 Uhr ☎ 62 20
Geschäftszeiten: 7.30 - 16.00 Uhr
nach 16.00 Uhr Querfurt, Lederberg 11

- Erd- und Feuerbestattungen
- Grabpflege
- Überführungen
- Grünanlagengestaltung

Nicole Weiselowski – Inhaber
Walther
Druckerei & Verlag
Bäckerstraße 9
06279 Schraplau
Tel. 034774/2 72 54
034774/41 50 91
Fax 034774/2 78 33
www.druckerei-walther.de ❖ info@druckerei-walther.de

DRUCK ist unsere Dienstleistung

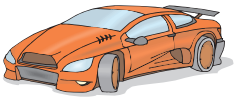
Digital- & Offsetdruck
FARB-Kopien bis A3+
SCAN-Service bis A3+
Werbebeschriftungen
Buchbindearbeiten

In Bad Lauchstädt
Der Doktor für Lack und Beulen

Wir sind für Sie da!

Autolackiererei Sven Grahl

Ahornstraße 15
06246 Bad Lauchstädt
Tel. 034635/90 50 20
Funk 0172/7 91 02 94



LACKIERUNGEN:
Kfz – Oldtimer
diverse Teile
Linierungsarbeiten
Airbrush
Sonderlackierung (Design)
Spot-Repair

- günstige Kleinschadenlackierungen (Ausbeularbeiten)
- Unfallabwicklung von Karosserieinstandsetzung, TÜV, AU Sachverständigenstellung, Abrechnung,

Produkte zum Wohlfühlen

- Fenster
- Haustüren
- Wintergärten
- Rollläden
- Innentüren
- Vordächer
- Garagentore
- Sonnenschutz
- Insektenschutz

... und Qualität, die den Verbraucher schützt

Besuchen Sie unsere große Ausstellung
Mo - Fr. 6.30 - 17.00 Uhr
Sa. 9.00 - 12.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Arno-Reichmann-Straße 13 • 06268 Barnstädt

TMP® Fenster + Türen
Tel. 03 47 71 / 61 40
Fax 03 47 71 - 61 41 0
www.tmp-online.de
...die mit dem RAL-Gütezeichen
WOLFF®

Hereinspaziert ins Familienleben.
Der neue Sharan.

Dank des variablen Sitzkonzepts „Easy Fold" mit bis zu 7 Sitzen haben Sie im neuen Sharan genügend Platz, um Ihre Rasselbande zum nächsten Abenteuer zu fahren oder den kompletten Wocheneinkauf zu verstauen. Und falls der Einkauf etwas größer ausfällt, können Sie den Sharan dank Schiebetür ganz leicht beladen. Auch technisch bietet der neue Sharan alles, was Sie für den Alltag brauchen – wie zum Beispiel das optionale Panorama-Schiebedach, die neue Generation des Parklenkassistenten „Park Assist" oder die automatische Fernlichtregulierung „Light Assist".

Nähere Informationen zum neuen Sharan erhalten Sie ab sofort bei uns.

Ihr Volkswagen Partner
Autohaus Rainer JACOB
Merseburger Str. 104 • 06268 Querfurt
Tel. 034771/904-0 • Fax 034771/904-20
www.jacob-autohaus.de

SPASS RUND UM DEN BALL
SPAR-WOCHEN BEI ad-AUTO DIENST

KFZ-MEISTERWERKSTATT
FÜR ALLE MARKEN

Holen Sie sich 5 und 10 Euro Spargutscheine für Ölwechsel und Inspektion.
Für die spannendsten Wochen des Jahres.
Bleiben Sie am Ball.
Mehr bei uns oder www.ad-autodienst.de

ad AUTO DIENST — DIE MARKEN-WERKSTATT

Hartmut Kujath
Außengehöft 1 • 06317 Erdeborn
Tel. 034774/2 02 76 • Fax 034774/2 78 36
e-mail: info@ad-autodienstkujath.de
http://www.kujath.ad-autodienst.de

SEHTEST

Augenprüfungen

• kostenlos
• mit modernsten Geräten
• und ohne lange Wartezeit
zum Anpassen
von Brillen und Contactlinsen.
Jetzt und hier!

OPTIK MARKT
brillen & contactlinsen SÖLZER

☎ 034635/20 487
Markt 17 – Bad Lauchstädt
☎ 034771/24 964
Klippe 9 – Querfurt

Augenoptikermeister & Optometrist